

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-13 Pronto

2-komponentige Grundierung auf PMMA-Basis



BESCHREIBUNG

Polymethylmethacrylatbasierte, 2-komponentige, niedrigviskose Grundierung für die Sikafloor® Pronto Sikadur® Pronto Systeme.

ANWENDUNG

Sikafloor®-13 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Schnellhärtende Grundierung mit niedriger Viskosität für die Herstellung von porenfreien Untergründen.

VORTEILE

- Sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Lösemittelfrei
- Teil des Sikafloor® Pronto Systems

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Unbedenklichkeitserklärung für Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Prüfbericht Nr. 51188 U20 vom 14.01.2020

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Polymethylmethacrylat		
Lieferform	Komp. A Sikafloor®-13 Pronto	25 kg	
	Komp. B Sika® Pronto Hardener	1 kg (10 Beutel à 0,1 kg)	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde:		
	Komp. A Sikafloor®-13 Pronto	12 Monate ab Produktionsdatum	
	Komp. B Sika® Pronto Hardener	6 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Sika® Pronto Hardener vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und mechanischen Stößen schützen.		
Aussehen/Farbe	Komp. A Sikafloor®-13 Pronto	Transparent, flüssig	
	Komp. B Sika® Pronto Hardener	Weisses Pulver	
Dichte	~ 0,98 kg/l	(+23 °C)	(DIN 51757)
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 100 %		
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 100 %		

SYSTEMDATEN

Systeme

Grundierung

Bei geringer bis mittlerer Porosität	1 * Sikafloor®-13 Pronto
Bei hoher Porosität	2 * Sikafloor®-13 Pronto

Kratzspachtelung

Grundierung	1 - 2 * Sikafloor®-13 Pronto Leicht abgesandet mit Sika® Quarzsand 0,7-1,2 mm
Ausgleichsschicht	1 * Sikafloor®-13 Pronto + Sikafloor® Pronto Filler + Sika® Stellmittel T

Reparaturmörtel

Sikadur®-12 Pronto

Ausbrüche 0,5 - 3,0 cm

Sikadur®-12 Pronto

Ausbrüche > 3 cm

Sikadur®-12 Pronto + Quarzsand 2 - 8 mm
(Siehe Produktdatenblatt Sikadur®-12 Pronto)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis

Für eine einfache Verarbeitung sind die 25 kg Gebinde von Sikafloor®-13 Pronto zu teilen.

Temperatur	Sikafloor®-13 Pronto	Sika® Pronto Hardener
-10 °C	12,5 kg	875 g (7 Gew.-%)
0 °C	12,5 kg	625 g (5 Gew.-%)
+10 °C	12,5 kg	500 g (4 Gew.-%)
+20 °C	12,5 kg	375 g (3 Gew.-%)
+30 °C	12,5 kg	250 g (2 Gew.-%)

Temperatur	Sikafloor®-13 Pronto	Sika® Pronto Hardener
-10 °C	25 kg	1 750 g (7 Gew.-%)
0 °C	25 kg	1 250 g (5 Gew.-%)
+10 °C	25 kg	1 000 g (4 Gew.-%)
+20 °C	25 kg	750 g (3 Gew.-%)
+30 °C	25 kg	500 g (2 Gew.-%)

Die Menge des benötigten Härters hängt von der Luft- und Untergrundtemperatur ab.

Verbrauch

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-13 Pronto	1 - 2 * 0,40 - 0,50 kg/m ²
Absandung	Sika® Quarzsand 0,7-1,2 mm	0,20 - 0,50 kg/m ²
Ausgleichsschicht	1 Gew.-% Sikafloor®-13 Pronto Verfüllt mit 1,5 - 2 Gew.-% Sikafloor® Pronto Filler	~ 1,60 kg/m ² /mm

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauhigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Lufttemperatur

Min. -10 °C, max. +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 80 %

Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
Untergrundtemperatur	Min. -10 °C, max. +30 °C	
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt Testmethode: Sika® Tramex oder Darr-Versuch Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (PE-Folie).	
Topfzeit	Temperatur	Zeit
	-10 °C	~ 22 Minuten
	0 °C	~ 15 Minuten
	+10 °C	~ 13 Minuten
	+20 °C	~ 12 Minuten
	+30 °C	~ 10 Minuten
Aushärtezeit	Wartezeit vor dem Applizieren von Sikafloor® Pronto Produkten auf Sikafloor®-13 Pronto	
	Temperatur	Minimum Maximum
	-10 °C	70 Minuten 1.
	0 °C	50 Minuten 1.
	+10 °C	45 Minuten 1.
	+20 °C	40 Minuten 1.
	+30 °C	35 Minuten 1.
	1. Keine maximale Wartezeit bei Oberflächen welche frei von allen Verunreinigungen sind.	
	Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Sikafloor®-13 Pronto nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-13 Pronto muss für mindestens 1 Stunde vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-13 Pronto und ca. 3 % Sika® Stellmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Sikafloor® Pronto Systeme weisen vor der vollständigen Aushärtung einen starken, charakteristischen Geruch auf. Unverpackte Produkte und sämtliche Lebensmittel müssen während der Verarbeitung und Aushärtung von Sikafloor® Pronto Systemen abgesondert werden.

Für gute Zu- und Abluft in geschlossenen Räumen sorgen.

Um eine einwandfreie Härtung zu gewährleisten, ist in geschlossenen Räumen ein mindestens 7-facher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Beschichtungs- und Trocknungszeiten sind deshalb Geräte für Zu- und Abluft vorzuhalten.

Ex-geschützte Geräte verwenden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm².

Bituminöse oder phenolische Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor® Pronto oder Sikadur® Pronto Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Sikafloor®-13 Pronto kurz aufmischen. Anschliessend Sika® Pronto Hardener beigegeben und für 1 Minute mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Für eine bessere Handhabung kann das 25 kg Gebinde auf 2 * 12,5 kg aufgeteilt werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen. In Innenräumen funkenfreie Geräte (Ex-geschützt) verwenden.

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Mit der Grundierung muss eine einheitlicher, porenfreier und geschlossener Grundierungsfilm hergestellt werden.

Grundierung bei tiefer bis mittlerer Porosität

Mit kurzfloriger Nylonwalze mindestens 0,4 kg/m² auftragen.

Grundierung bei hoher Porosität

Mit kurzfloriger Nylonwalze mindestens 0,4 kg/m² auftragen. Bei hoher Porosität ist ein 2. Arbeitsgang "nass in nass" bis zur Sättigung beim Grundieren nötig. Material auftragen bis ein geschlossener Grundierungsfilm vorhanden ist.

Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Raketel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen. Die Grundierung vor der Kratzspachtelung muss mit Sika® Quarzsand 0,7-1,2 mm leicht abgesandet werden.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-13 Pronto
Dezember 2022, Version 03.01
020813010010000001

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-13 Pronto
Dezember 2022, Version 03.01
020813010010000001

Sikafloor-13Pronto-de-AT-(12-2022)-3-1.pdf

